

Was mich beschäftigt:

Dr. Berthold Lannert

Schulleiter Evangelisches
Heidehof-Gymnasium

Seit Wochen gibt es neue Themen, die uns umtreiben: politische Veränderungen in Nordafrika, Naturkatastrophen und ihre Folgen in Japan. Wir können uns der Wucht der Nachrichten nicht entziehen, sind ständig damit konfrontiert, was an welchen Orten gerade Unerwartetes geschieht. Sind wir Menschen in der Lage, die Folgen unseres Schaffens, unserer Erfindungsgabe zu kontrollieren? Können wir beherrschen, was wir in die Welt setzen? Seit Menschen über ihr Handeln nachdenken, stellt sich diese Frage immer wieder neu, heute drängender als je. Die Geister, die wir riefen und immer noch rufen, drohen uns das Heft des Handelns aus der Hand zu nehmen. Was ist zu tun? Wir müssen dafür sorgen, dass wir Verantwortung übernehmen, dort, wo wir sind, wo wir die Folgen unseres Tuns spüren. Das, was unsere Kinder und Jugendlichen brauchen, ist das, was unsere Gesellschaft braucht: direkte Verantwortungsübernahme durch konkrete Menschen. Denn wir leben in überschaubaren Zusammenhängen, in lebendigen Gemeinschaften, zum Beispiel in unseren Schulen und in unseren Gemeinden. Lange Zeit war unser Zusammenleben geprägt von Repräsentationselementen und Repräsentationsmenschen – in den letzten Jahrzehnten hat es verschiedene Bewegungen von unten gegeben, angefangen mit den Bürgerinitiativen für oder gegen bestimmte Projekte. Möglicherweise ist die lokale Orientierung das notwendige Korrelat zur Globalität, der wir uns nicht mehr entziehen können, selbst wenn wir es wollten. Vor Ort, dort, wo wir sind, sehbar, spürbar, vernehmbar tragen wir Verantwortung – die sich sehen lassen muss!

„...mit einem gewissen Charme“

Evangelisches Mörike-Gymnasium wird saniert

Eine Elternbewertung des Evangelischen Mörike-Gymnasiums im Internet bringt es auf den Punkt: Das Gebäude sei „veraltet, aber mit einem gewissen Charme“. Dass hier etwas geschehen muss, ist seit langem klar.

... in renovierten Räumen

Was die Schulstiftung Anfang 2010 ankündigte, nimmt nun Gestalt an: der Stiftungsrat stimmte am 11. April dem Sanierungsplan für den denkmalgeschützten Bau zu. Etwa 7,7 Mio. Euro wird die Schulstiftung investieren, um die Gebäude in der Arminstraße als Standort für eine evangelische Schule zu erhalten. Sie führt dabei die bewährte Zusammenarbeit mit der *ArchitektenPartnerschaft Stuttgart (ARP)* fort.

Was zu tun ist, liegt offen zu Tage: am Altbau müssen die Außenfassade – einschließlich der Fenster – saniert werden, das Dach und dann – Stockwerk für Stockwerk – die Innenräume. Auch am Neubau gibt es viel zu tun, besonders im naturwissenschaftlichen Bereich. Durch den weiteren Ausbau des Dachgeschosses entstehen zusätzliche Räume für den Schulbetrieb. Schließlich werden auch der Sportplatz und die Pausenflächen saniert.

Vor diesen sichtbaren Veränderungen stehen aber die Arbeiten an, die eher der Sicherheit und der Versorgung dienen, vor allem die Erneuerung der Heizungsanlage und die Sanierung der Stützmauer.

Damit wird die Generalsanierung in diesem Jahr beginnen. Um aber den Schulbetrieb möglichst wenig durch Baulärm und Schmutz zu stören, sind die Arbeiten auf vier Bauabschnitte verteilt. 2014 soll alles fertig sein.

... neue Konzepte

Neben der Bauplanung treibt die Schulleitung auch die konzeptionelle Veränderung voran. Schon lange möchten die Verantwortlichen der Schulstiftung über das Gymnasium hinaus auch andere weiterführende Schulformen anbieten – schließlich sollen die evangelischen Schulen Kinder und Jugendliche mit vielfältigen Begabungen ansprechen.

Aus den Möglichkeiten, die ein Arbeitskreis Konzeption zusammengestellt hat, favorisieren Vorstand und Stiftungsrat der Schulstiftung die Erweiterung des Evangelischen Mörike-Gymnasiums um einen Realschulzweig. Realschule und Gymnasium in einem Haus erleichtern das gemeinsame Lernen bis zum 10. Schuljahr. Erste Elternreaktionen zeigen, dass auch dieses Konzept einen gewissen Charme hat.

Dr. Martin Polster
Vorsitzender

Aus den Schulen...

Johannes-Brenz-Schule

Termine:

Wiedersehen macht Freu(n)de. Ein Tag an der ehemaligen Schule
6.5. von 9:00-12:30h

Matinee im Renitenz-Theater
u.a. mit dem Johannes-Kepler-Orchester
7.5. um 11:00h

(Blinden-) Fußballnationalmannschaft in der Brenz Schule

„Voy“ schallte es immer wieder über den Platz, „ich komme“ auf Spanisch. (Mit diesem Ruf machen sich die Spieler im Blindenfußball bemerkbar.) Da es nicht wie sonst eine Bande gab, bat Cheftrainer Uli Pfister die Kinder um das akustische Signal, wenn der rasselnde Ball sich dem Spielfeldrand näherte. Anlass: Im Rahmen des Jubiläumsprogramms kam am 12. April die Blindenfußball-Nationalmannschaft zu einem Probetraining in die Johannes Brenz Schule. Das Interesse war riesig, am Zuschauen wie am selber Schießen mit und ohne Augenbinde.

Evangelisches Heidehof-Gymnasium

Termine:

Passionsgottesdienst
20.4., 11:30h Christuskirche

Musical „Anatevka“
12.+13.5. um 19:30h,
15.5. um 17:00h
im Nikolaus-Cusanus-Haus,
Stuttgart-Birkach

Alltag leben – Gemeinsames entdecken

Kooperation mit der Diakonie Stetten

Wenn die „Heidehöfler“ und die „Stettener“ aufeinander treffen, dann sind die ersten Minuten ausgelassene Begrüßungszeremonien zu beobachten. Durch den von beiden Schulen mit Herzblut betriebenen Ausbau der Kooperation gibt es seit diesem Jahr zahlreiche, regelmäßige Treffen. Somit gilt schon lange vor dem Schullandheim am Jahresende: „Wir kennen und wir mögen uns!“ Höhepunkt bleibt die gemeinsame Woche: Kochend, spielend, musizierend werden Grenzen überwunden, Gemeinsamkeiten entdeckt und gelebt.

Evangelisches Mörike-Gymnasium

Termine:

**„Aus der Neuen Welt“
Frühjahrskonzert**
11.5. um 19:30h im Festsaal

Abend der Künste
31.5. um 18:00h Vernissage,
um 19:30h Konzert

Podiumsgespräch "Doppelter Abschlussjahrgang 2012"

Über Chancen und Perspektiven nach dem Abitur 2012 informierte am 25.3. im Festsaal des EMG ein hochkarätig besetztes Podium auf Initiative der Elternbeiräte von EHG und EMG. Der Rektor der Universität Stuttgart sowie Vertreter/innen des Wissenschaftsministeriums, der Arbeitsagentur und des Diakonischen Werks skizzierten berufliche Perspektiven für den doppelten Abschlussjahrgang.

... und der Stiftung

Beitrag der Ehemaligen: Sozialfonds und Förderspende

„Jedes Kind ist willkommen!“ Unter dieser Überschrift baten Dr. Polster, Vorsitzender der Schulstiftung, und die Schulleitungen im November 2010 alle Ehemaligen um einen Beitrag zum Sozialfonds. Denn am Schulgeld soll der Besuch einer evangelischen Schule in Stuttgart nicht scheitern.

Inzwischen sind Spenden und eine Zustiftung in Höhe von zusammen ca. € 8.500 eingegangen. Mit Hilfe des Sozialfonds will die Schulstiftung Einnahmeverluste durch Schulgeldermäßigung ausgleichen oder einer begrenzten Anzahl von Schüler/inne/n das Schulgeld vollständig erlassen.

Herzlichen Dank allen Geberinnen und Gebern.

Neu im Internet: www.evangelische-schulstiftung-stuttgart.de

Seit Ende Februar ist die Schulstiftung mit einem eigenen Auftritt im Internet vertreten. Auch hier stehen die drei Schulen im Mittelpunkt. Daneben finden alle Interessierten umfassende Informationen über "Die Schulstiftung": wer die Verantwortung trägt ("Der Stiftungsrat") und wer die Geschäfte führt ("Die Geschäftsstelle"), die neue Satzung und eine "Kurze Geschichte der Schulstiftung", dazu – wie beim Finanzworkshop 2009 angeregt – eine Übersicht zur "Finanzierung".

Verantwortlich:

Dr. Matthias Ahrens (Pädagogischer Geschäftsführer)
Gymnasiumstrasse 36 (Hospitalhof), 70174 Stuttgart
Tel.: (0711) 2068-108, Matthias.Ahrens@elk-wue.de

Die Evangelische Schulstiftung Stuttgart unterhält
das Evangelische Mörike-Gymnasium (EMG)
das Evangelische Heidehof-Gymnasium (EHG) und
die Johannes-Brenz-Schule/ Grundschule mit Hort (JBS)

